

Unterrichtsvorschläge zum Lehrplan

1. Schuljahr

9 Religionen

Menschen glauben und vertrauen

Die Schülerinnen und Schüler stellen fest, dass alle Menschen glauben. Vertrauen gehört zum Menschsein und menschlichen Zusammenleben.

01.	Jemand hat die Augen verbunden, seine(e) Partner(in) nicht. Die „sehenden“ Schülerinnen und Schüler führen die „blinden“ durchs Schulzimmer / durchs Schulhaus. Anschliessend wird über diese Erfahrung mit den Schülerinnen und Schülern gesprochen.
02.	Die Schülerinnen und Schüler sehen Bilder von Eltern, die einen Säugling, ein kleines Kind tragen, trösten, in die Luft werfen. Die Lehrkraft führt mit den Schülerinnen und Schülern über diese Bilder ein Gespräch.
03.	Die Schülerinnen und Schüler sehen Bilder von Menschen, die sich gegenseitig trösten, stützen, helfen und stellen solche Bilder als „stehende Bilder“ nach.
04.	Die Schülerinnen und Schüler wählen aus verschiedenen Bildern, die Assoziationen zum Stichwort „Vertrauen“ zulassen, ein Bild aus, das ihnen am Besten gefällt. Die anderen Schülerinnen und Schüler vermuten, warum der / die Betreffende dieses Bild ausgewählt hat. Anschliessend erklärt der / die Betreffende seine Gründe für die Wahl.
05.	Die Schülerinnen und Schüler betrachten verschiedene Bilder betender Menschen aus verschiedenen Religionen. Sie stellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten fest.
06.	Die Schülerinnen und Schüler betrachten ein Bild aus der Geschichte oder hören ein Stück (klassische) Musik. Sie nehmen wahr, wie sie sich dabei fühlen. Wie hat sich wohl der Maler oder die Komponistin bei der Schaffung des Werkes gefühlt?
07.	Die Schülerinnen und Schüler hören von Abrahams Aufbruch. Sie versetzen sich in seine Lage: Wie wäre es für sie, wenn sie jetzt in eine fremde Stadt oder gar in ein fremdes Land umziehen bzw. auswandern müssten?
08.	Die Schülerinnen und Schüler erfinden eine Szene, in der ein Mensch seine Angst überwindet – durch die Hilfe anderer. Anschliessend wird über die Szenen gesprochen.
09.	Die Lehrkraft wählt eine Geschichte aus den einschlägigen Vorlesebüchern zum Stichwort Vertrauen aus und arbeitet zu dieser Geschichte mit den Schülerinnen und Schülern.
10.	Die Schülerinnen und Schüler malen ein (abstraktes) Bild (z. B. nur mit Farben und Formen) zum Stichwort „Angst“ und zum Stichwort „Vertrauen“. Die Angst- und Vertrauensbilder können in einer „Ausstellung“ betrachtet, meditiert und/oder kommentiert werden.
11.	Die Schülerinnen und Schüler gehen in einer „Phantasiereise“ der Impuls nach, wem sie vertrauen, auf wen sie sich verlassen.
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	